

Gegenstand: **Tabula Rasa für Anträge;**
 Antrag der SWG-Stadtratsfraktion vom 24.06.2025
 Vorlage: 0424/2025

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt.

Frau Dr. Heller äußert gewisse Bedenken hinsichtlich der rechtlichen Zulässigkeit.

Die Vorsitzende erläutert, sie habe mit der Fraktionsvorsitzenden der SWG vorbesprochen, noch offene Anträge aus den letzten 3 Wahlperioden in Tabellenform vorzulegen. Die Fraktionen haben dann Zeit zur Durchsicht zwischen den Jahren. In der ersten Sitzung 2026 kann dann festgelegt werden, welche Beschlüsse man mittels Sammelbeschlussfassung aufheben kann.

Frau Keller-Mehlem thematisiert die im Hauptausschuss vorgestellten Laufzettel zu den einzelnen Anträgen und fragt nach, für welchen Zeitraum diese erstellt wurden. Die Verwaltung erwidert, alle Anträge ab 2023 sind darin erfasst. Eine weiter zurückgehende Bearbeitung scheitert an den personellen Kapazitäten; es wird auch darauf hingewiesen, dass deshalb auch der Bearbeitungsstand nicht 14tätig bei den Fachbereichen abgefragt werden kann.

Ziel des Antrags ist es laut Frau Dr. Mang-Schäfer, einen aktuellen Stand von Aufträgen zu ermitteln, die noch verfolgt werden sollen.

Herr Hoffmann vermutet auch eine Reihe von Mehrfachbeschlüssen und erhofft sich eine Einschätzung der Verwaltung, was sich vielleicht schon an Anträgen erledigt hat.

Die Vorsitzende sagt eine Behandlung in einer der ersten Sitzungen 2026 zu.